

Sehr geehrte Herren,

ich wohne in der Messestadt Riem und habe ein Anliegen. Nach Rücksprache mit Herrn Danner wende ich mich in dieser Sache an Sie.

Neben dem (Astrid-Lindgren-Straße) gibt es zwei Fußballplätze. Einen, bei dem der Kunststoffrasen kürzlich erneuert wurde - den meine ich nicht. Ich meine jenen, der danebenliegt. Mehr blanke Erde als Rasen, vor den Toren Matsch und Pfützen, wenn es geregnet hat - also kaum bespielbar. Hier wäre ein Neuanlage als vollwertiger Fußballplatz sehr erfreulich.

Hintergrund: Der genannte Kunstrasenplatz ist der einzige Fußballplatz in der Messestadt, der vollgültig verwendbar ist (auch die anderen Rasenplätze in der Messestadt - beispielsweise jener nahe der Verlängerung der Heinrich-Böll-Straße in den Riemer Park - haben mehr oder minder große Löcher). Die Messestadt ist aus meiner Sicht in Gefahr, zu einem Glasscherbenviertel zu werden. Die segensreiche, gegenteilige Wirkung von Fußball ist in dieser Hinsicht kaum zu überschätzen. Es beschäftigt Buben, männliche Jugendliche und Erwachsene auf sinnvolle Weise und fördert die Integration.

Meines Wissens nach war diese Angelegenheit bereits Thema im Bezirksausschuss. Ich bitte um eine Stellungnahme über den Stand der Dinge.

Danke schon mal.

Beste Grüße